



Energetische Sanierung der Turnhalle der Regionalen Schule Teterow

Die im Jahr 1976 errichtete Sporthalle der Regionalen Schule Teterow befindet sich im Wohngebiet Teterow Ost in unmittelbarer Nähe zur Altstadt. Das Schulgebäude wurde als gebundene Ganztagsschule 2007 voll saniert. 342 Schüler besuchen derzeit die Schule. Die Sporthalle steht im Schulbetrieb für den Sportunterricht und für Ganztagsschulangebote zur Verfügung. Mehrere Sportvereine nutzen die Turnhalle im Freizeitsport für den Trainingsbetrieb vorwiegend der Kinder- und Jugendmannschaften im Handball und Fußball. Mit den Abmessungen der Halle ist die Möglichkeit gegeben, einen regulären Wettkampfbetrieb für Punktspiele im Handball durchzuführen. Sämtliche Fußballhallenturniere in den Altersklassen 6 – 18 werden hier veranstaltet.

Im Jahr 1994 erfolgte eine Teilsanierung. Dabei wurden die Prallwände, der Hallenbodenbelag, die Hallendecke sowie der Umkleide- u. Sanitärbereich modernisiert. Die Fenster, das Dach und die Heizung wurden nach dem Stand der damaligen allgemein anerkannten Regeln der Technik erneuert. Die Fassade erhielt einen Anstrich.

Die geplante energetische Sanierung soll die Energiebilanz der baulichen Anlage wesentlich verbessern. Der derzeitige bauliche Zustand der Außenhülle macht eine Sanierung unumgänglich. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Erneuerung des Daches einschließlich Dämmung, Fassadensanierung inkl. Dämmung, Erneuerung der Fenster und Türen. Die Heizungs- und Lüftungsanlage ist über 21 Jahre alt und muss ebenfalls erneuert werden. Die Zugänge sollen barrierefrei gestaltet werden.

Die Umsetzung des Projektes ist Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzept – ISEK.

Dieses Projekt wird/wurde kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Operationelles Programm Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 - Investitionen in Wachstum und Beschäftigung